

24. Sitzung am 11. Juli 1894.

Die Sitzung wurde von Sprecher Braun eröffnet. Abschied und Aufschied von Emma Chies-Schaefer.

Das Protokoll der letzten regelmäßigen Sitzung ist den letzten Sitzungen gehaltenen zur Berichtigung und Genehmigung.

Folgendes Bericht des Schriftführers wurde angenommen:

Rüffenbestand vom 1. Juni	\$4120.84
Einnahmen	1000.60
	\$5121.44
Ausgaben	2367.13
	\$2754.31

Der Aufs. Bericht hat, daß ein modifiziertes Angebot von Lee und Shepard in Boston für den Verlauf des angestrebten Eintrags eingegangen sei.

Der lit. Bericht hat, daß es die Geschäftsleitung des Eintragsvertrages der Firma Balmer und Weber als dem niedrigsten Anbieter überlassen haben, daß es überstellt 3000, sein vom Ver. überlastet, 5000 fernerhin bestellt haben, da die Differenz im Preise nicht so gering war, daß die Bestellung von 5000 fernerhin im Laufe von \$850. sei als bekannt und befriedigend empfunden. Der Vertrag des lit. Berichtes wurde vom Vorort genehmigt.

Der Bericht hat, daß es die Geschäftsleitung wegen der Auflösung des Cleveland Eintrags in Chicago beschlossen ist, daß es, so wie es selber die zur nächsten Sitzung zurückgelassen werden.

1705. Emma Rich Barthold, M. C., Hill vom Vorort mit, daß in dem Falle des Eintrags Laessig nicht nur ein günstiges Resultat für die nächsten können, daß es seine Leistungen über festsetzen werden.

1766. Der Nord Pacific Eintrags hat, daß es ein Moment für die Geschäftsleitung zur Übertragung in irgend einen anderen. Der Aufs. hat, daß es die Geschäftsleitung des

dem Vorort einzusetzen. Von der Sammlung
meines undern Modells wurde Abdruck genommen,
man, der in der Vorlesung Kinderwagen, der
Wichtigkeit der Hallenstellung = Lagersaum,
als Beispiel des Chicago Lagers und der
Ausführung Spielzeuges sind.

No. 1790. Herr Paul W. Roder befragt, daß
die Ausfertigung selbst als möglich abgefaßt
werden.

" 1791. Herr Jacob Heintz fragt.

" 1794. Ein Brief von Hans Ballin an W. Stecher,
worin letzterer seine Absicht kundgibt, seine
Hallung als Redaktor von Mind & Body
aufzuheben, September mitzutheilen.

Herr Ballinger selbst Herr Ballin mit,
früher, daß der Vorort von diesem System
Kunststück genommen habe, ist aber nicht
länger, sondern schließlich bis auf Abfertigung der
Lithographie zurückzuführen.

Unter seinen Gesetzen gelungen zu sein die
Ausfertigung des Textes der Lithographie
zur Verfügung.

Der Herr von den Herren Bethmann, Eduard,
Heintz und Georg gelungen zur Vorlesung, in
dem vorstehenden Artikel nachgefolgt werden.
Die Herren befragten die Abfertigung der
Ausfertigung selbst als möglich. Vorschlag sollte
Herr Baessler den Auftrag, die Ausfertigung
am 24. Juli beginnen zu lassen.

Es wurde die Aufsicht gelant gemacht, daß
nicht abgelesen, die Aufsicht nicht sein, sondern
zum ersten der Illusion von ihren Gesetzen
nicht abgelesen sein könnten, sondern Herr
Rohr den Aufsicht sollte, daß die Ausfertigung
am 13. August beginnen sollte.

In der nun folgenden namentlichen Aufzählung
wurde der Aufsicht angenommen, indem die
Herrn Ocker, Stecher, Klee, Kiefenstetter, Thal-
mann, Krechler, Muggel, Ballinger, Hall-
stetter, die Herrn Richter, Baessler, Hochlich
Heintz und Braun tragen können.

Herr Herr Aufsicht gelant gemacht werden
sollte, nachdem einmal ein Meinungsausspruch,
und dem Vorort, daß mit diesem Aufsicht

den Entwerfer des Entwurfs nicht verantwortlich
sein, sondern nur die Ausführung, die mit
dem Entwurf des Originals: Entwurf, Entwurf
Wiederherstellung und die Ausführung beflissen
sein.

Bollinger wird es sein, den Entwurf
den Beginn der Ausführung mit dem 24.
Juli festzusetzen, der in unmittelbarer Ab-
stimmung angenommen werden. Für die
Stimmung: Ocker, Richter, Haeseler, Kien,
Drechsler, Frachlich, Bollinger, Sempel,
Beck; dagegen: Stecher, Helfensteller,
Thalman, Muege im Fall.

Die Ausführung Zapp's, ein Mitglied
des Aufs. Ausschusses zum Entwurf
zu bestimmen, konnte nicht beauftragt
werden, da kein Mitglied des Aufs. Ausschusses
die Verantwortung zu übernehmen geneigt war.

Folgende Referenzen werden zur Festlegung
angewiesen:

Haeseler, P. Kasten, Zylinderkasten	\$ 50.-
" " " " " "	25.-
" " " " " "	13.20
" " " " " "	35.00
" " " " " "	4.00
" " " " " "	15.00
J. R. Bollinger, Post-Express	5.25
M. Haeseler, L. Croissant & Co, Liefer	1.00
" " " " " "	16.00

Gewünscht wird folgende Festlegung!

Max Sempel
Prof. Dr. Dr. Dr.

25. Sitzung am 8. August 1894

Der Obersekretär des neuen Vereinspräsidenten des
großen Vereins, H. W. Ocker, die Sitzung.

Abwesend waren Braun - Richter - Froehlich - Doll
und Muegge.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde entlesen u.
angenommen.

Der Schriftmeister erklärte, daß er keinen Kassen-
bericht schreiben könnte, da der Kassier von
Denn zu weit zurückgekommen sei.

Mehrere Zuschriften zum Verein - Direktorium
wurden zur Vorlesung. Der Kassier Geo. Viola
hat ihm einen vorläufigen Vorschlag von \$40. - , der ihm
auf Antrag Max Seupels genehmigt wurde.

Das Direktorium beschloß, daß der Kassier
von Val. Blatz hunderttausend annehmen \$2000. -
jeweils monatlich einzulegen, garantieren als Grund-
lage eines Fonds, dessen Zinsen für nach uns zu be-
stimmende Zwecke, möglicherweise zu Abrechnung zu
verwendet sein.

Der Vorort erklärte, daß der Vorort sein
Minutenbuch mit diesem Plan, fortsetzt jedoch das
Direktorium ein, ihren vorläufigen Vorschlag über An-
lage der betr. Summe zu überarbeiten.

Der Kassier, Seupel, Bollinger und Stecher würden
zu einem Comité ernannt, welches zu prüfen, und der
Spendung von Val. Blatz bezügliche Vorläufe zu
überprüfen soll.

Das Direktorium beschloß ferner, daß der von der
Ausführung gegebene Vorläuf, einen zweijährigen
Lauf im Vorabnahmeplan einzuführen, erst im
Jahre 1895 zur Ausführung gelangen soll, da die
Zeit zwischen Annahme des Vorlaufs und Anfang der
ersten Laufzeit zu kurz sei, um auf eine genügende
Länge hinweisen zu können. Max Bollinger
beschloß der Vorort im Sinne der Ausführung
des Direktoriums.

Die Summe von \$500. - wurde dem Schriftmeister
des Vereins für Unterhaltungskosten überwiesen.

Correspondenzen:

No. 1899. Der Phila. V. Legats meldet, daß der
Phila. Vereinigung jetzt die des Legats - Vor-
ort sei.

No. 1812. Alwin Schuemer und Antipflanzoffizier
Hofburgwirth, welche die Finanzierung der Jahr-
Erinnerungs-Turkalle-Kopfellen.

Das Schreiben wurde auf den Tisch gelegt.
" 1816. Herr Dr. H. Hartung berichtet, daß
er alle Aktien über die Aktienstellung an
Herrn Kinderwagen übergeben habe.

Zugleich wird er mit, daß der Herr
zu einem neuen Malstall für seine
Anstellung verpflichtet sei.

" 1824. Der Lake Erie H. L. L. meldet die Ver-
legung des Vororts nach Canton, O.

" 1834. Der Pittsburgh H. L. L. bittet für den
East Liverpool H. L. L. um eine monatliche An-
zahlung von \$30.- für Anstellung eines
Anwalts.

Der Vorort von monatlich \$30.- wurde
dem East Liverpool H. L. L. auf die Dauer von
6 Monaten bewilligt.

" 1835. Der Lake Erie H. L. L. bittet für die
Anstellung eines Anwalts für die Anstellung eines
Anwalts.

" 1839. Der Lake Erie H. L. L. bittet für die
Anstellung eines Anwalts für die Anstellung eines
Anwalts.

" 1843-45. Der Lake Erie H. L. L. bittet für die
Anstellung eines Anwalts für die Anstellung eines
Anwalts.

Das Schreiben wurde auf den Tisch gelegt.
" 1849. Der Lake Erie H. L. L. bittet für die
Anstellung eines Anwalts für die Anstellung eines
Anwalts.

" 1859. Der Lake Erie H. L. L. bittet für die
Anstellung eines Anwalts für die Anstellung eines
Anwalts.

Es wurde beschlossen, die letzte Sitzung
des Vororts am 31. August zu halten und
zu dieser Sitzung die neuen Vorstände zu
wählen.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

J. R. Bollinger, Zul. f. Juli	\$100.-
Max Kempel, Zul. f. 3 Monate	25.-
M. Saesler, Office Rent	25.-
J. R. Bollinger, Tel. & Express	31.78
M. Saesler, Woodward & Herman	4.87
" " Janita f. Juli	4.-

M. Saesler, Geo. Viola, Vorpfeß \$ 40. -
 W. A. Stecher, Stamps 5. -
 M. Saesler, Vornlafensprünge 500. -

Finanzverwaltung

Max Sempul
 Prot. Schriftf. d.

26. Sitzung am 31. Aug. 1894.

Diese Sitzung, die letzte dieser Periode, wurde von Hermann Braun eröffnet.

Abwesend waren Dr. W. Drechsler, B. Thalmann, Christ. Schaefer, Dr. Geo. Richter, H. G. Troll und M. Krüer, letzterer entschuldigt.

Wie zu dieser Sitzung eingeladen, sind auch zwölf Mitglieder der Vorstandsliste erschienen, sämtlich versandt. So sind dies die Herren Francis P. Becker, E. G. Winter, Jacob Walter, Dr. H. Doepfen und Wm. Ahrens.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde gelesen und angenommen.

Der Schriftführer berichtete seine Berichte ein für Juli und August. Dieselben lauten:

Rückstand vom 1. Juli \$ 2754.31

Einahmen

763.03

\$ 3517.34

Abgaben

239.45

Rückstand vom 30. Juli

\$ 3277.89

Rückstand vom 1. Aug.

\$ 3277.89

Einahmen

597.80

\$ 3875.69

Abgaben

982.65

Rückstand vom 31. Aug.

\$ 2893.04

Der Bericht wurde angenommen.

Die folgenden Anträge wurden einstimmig angenommen.

Correspondenzen.

No. 1860 Auf eine Anfrage d. 1. Julius, wie viele Protokolle der Landtagssitzung gedruckt werden sollen, hat Bollinger 5000 bestellt, aus

von Vorwärts geschafften wurde.

No. 1862. Der Chicago Vorwärts und hat, daß in
Krieges des Cleveland Vorwärts auf nicht zu,
hiesigen für

" 1863. Der Minnesota Vorwärts und hat die
Vorlegung seiner Vorwärts auf New Orleans
pendet

" 1864 von Lifer der Lumban Kiefer Liferen.

" 1865, 96, 97. Der Rocky Mountain Vorwärts
pendet, das Aufnahmungskopf des Grand
Junction Vorwärts in Colorado. Die Auf-
nahme Kiefer Vorwärts, welcher eine 30 Mitglieder
haben befreit, wurde von Vorwärts in der Zeitung
vom 28. August bekräftigt.

" 1867, 68, 1907. Eine Agitation des Columbia
Vorwärts von Chicago, der gegen den Fort-
schritt des Bezirksvorwärts in Kiefer sind und,
geschlossenen Mitglieder an den Linderen,
vorwärts agitiert. Die Angelegenheit wurde
von einem Vorwärts zur Entscheidung über,
reisen.

" 1879, 80. Eine Handlung geschickten Herbeiführen
Werkzeuges über den, die Kiefer Vorwärts, das
den Kiefer. Auspruch überweisen wird.

" 1884. Der Southwest Vorwärts von St. Louis
bittet den Linderen vorwärts um gegen einen
Hilfspreis folgend der Linderen, der
er als junger Vorwärts mit großen finanziellen
Hilfsleistungen zu kämpfen werde.

Der Vorwärts soll nicht zu spät kommen,
daß ein Vorwärtsiges Gefühl von Linderen vorwärts
und dem in der Zeitung gegeben werden
kann, wenn es durch den Bezirksvorwärts
unser gelungen.

" 1885. Ein Zettel von Vorwärts des Vorwärts-
zirks St. Louis, in welchem das von. Hkr.
des Bezirks mitteilt, daß die folgenden
Vorwärts in der von 12. Aug. abgeordneten
Bezirksaufstellung zu Mitgliedern des neuen
Vorwärts befreit werden sollen:

- Heinrich Braun, Max Lempel, Hy.
Troll, E. G. Winter, Francis P. Becker,
Albert H. Haeseler, Wm. Ahrens, Jacob
Walter, Dr. H. Poeppen, J. R. Bollinger, Ernst
Hilfensteller, H. W. Ocker, Wm. A. Stecher,

P. W. Froehlich und Aug. Kuegge.

Ansprechungs-
" 1889. Der Wisconsin Verein hat, daß
Carl Witt wegen unterschrieben Vertrags am
7. Juni 1889 aus dem Menominee Verein
ausgetreten worden ist.

" 1890. Der Pittsburgh Verein hat, daß
der Lawrenceville Verein von ihm im Jahr
berichtet von ihm abgegeben 112 Mitglieder
und auf 50 Suba, und daß der Verein seine
Leistungsfähigkeit und für letztere Zeit berich-
tet von vollen.

Der Bezirksverband wird ersucht, dem
Landesverband in dieser Angelegenheit eine
Empfehlung zu übermitteln.

" 1893. Der East Liverpool Verein hat
dem Vorstand für die ihm laut Bericht des
vorigen Jahres gewährte Unterstützung.

Ansprechungs-
" 1895. Der Vorstand des Kansas Vereins hat
meldet die Anspruchsung von Ernst Ge-
schick und dem Home City Verein wegen
unterschieden unterschrieben Vertrags.

Der Bezirk bittet nochmals um solch
der Landesbeiträge für 65 Mitglieder des
Horton Vereins, welches Gesetz durch einen
früheren Bericht bereits berichtet ist.

Der Bezirk ersucht den Vorstand ebenfalls
um Aufklärung in dem Falle des Valentin
Kaestner, der Vergrößerung des Bezirks von
seiner Bezirksverwaltung, und die Vorstands-
sicht der letzten ihm nicht genehmigen will,
den Kaestner nicht von der Bezirksverwaltung
zum Valentin vorstellt werden sei.

Diese Angelegenheit wurde bis zum Ein-
treffen des offiziellen Protokolls der Landesver-
sammlung zurückgehalten.

" 1901-1904 Der Pittsburgh Verein hat
die Aufnahme des Columbia Vereins von
Pittsburgh mit 100 Mitgliedern in Bezirk
und Land. Der Landesverband bestätigte
diese Aufnahme unter Datum vom 31. Aug.

Der Bezirk meldet außerdem folgende
Ansprechungen:

Ansprechungs-
G. J. Mueller und dem Suedseite T. D. wegen Vor-
aufklärung von Vereinsgeldern.

Übersetzung

Gut. Schloetel u. W. Chas. Meyer und dem
 Roy Hill U. V. wegen unvorhergesehenen Lebens-
 und Klitzersland der Dr. Brüder.
 No. 1906. H. Dietzmann von Clinton, Mass., bittet
 um Klitzersland, und der Vorort in der
 Klitzersland des John Schnell gegen dem
 Pittsburgh U. V. gegen sich. Diese Ange-
 legenheit würde dem neuen Vorort über-
 reichen.

Unter neuen Gesetzen musste der
 Schutzmeister dem Nord Pacific Turnpike die
 Summe von \$6.00 an Löhne und Steuern für die Saison
 der Tacoma Turnpike zu zahlen. Der Vorort
 beschloß im Sinne dieser Angelegenheit.

Während der Saison vom Schutzmeister des
 Turnpike. Direktorium, gewährt dem dem Löhne-
 schutzmeister, so werden an dem neuen Vorort
 überreichen.

Folgende Beiträge würden zur Zahlung
 ungenügend:

W. A. Stecher, Zul. f. 9 Monate	\$ 135.00
J. R. Bollinger, Zul. f. August	100. —
M. Faeseler, Zul. f. 6 Monate	100. —
" " F. Kasten, Zul. f. August	37.00
" " Karl Zapp, Zul. f. August	35. —
" " Post & Stationery	3.25

Auf einigen letzten Worten des neuen
 Turnpike, in welchem es der Zahlung des
 Turnpike, daß der neue Löhne-
 schutzmeister dem neuen Vorort in
 demselben Turnpikepflichtigen Geist und
 mit demselben positiven Geist sein müßte,
 sein sein Turnpike, und es ist dieser
 Löhne-
 sine die.

Max Lempel
 Prot. Schriftwart.

1. Sitzung des Bundesvorstands am 31. August 1894.

Hauptamtlicher Herr Francis P. Becker zum Army.
Vorstandespräsidenten wurde gewählt, ferner wurden
auch die Beamten, welche die folgenden Ressorts
verwalten:

1. Sekretar: Heinrich Braun
2. Sekretar: Ernst Helfensteller
- Landschaftswirtschaftlicher Schriftführer: J. R. Bollinger
- Protokollwirthschaftlicher Schriftführer: Max Tempel
- Rechtsanwalt: A. F. Faeseler.

Es wurde dann beschlossen, daß die Vor-
sitzenden der verschiedenen Anstalten ebenfalls ge-
wählt werden sollen. Es wurden Vorschläge ge-
macht zum

Vorsitzenden der Anstalten: Aug. Mege, zum
Vorsitzenden der Anstalten für geistige Bedürfnisse.

Herr. Mege, zum

Vorsitzenden der Anstalten für Klugereien: Ernst
Helfensteller, zum

Vorsitzenden der Anstalten für Verwaltungswesen: Max
Tempel, zum

Vorsitzenden der Finanz-Anstalten: Jacob Walter, zum

Vorsitzenden der Anstalten für Gesetzgebung: E. G. Winter.

Der Sekretar wurde in der That, daß es die
Möglichkeit der einzelnen Anstalten in der
nächsten Sitzung zusammen zu sein.

Gerade wurden die Gesetze, welche
die Bundesversammlung, in der That.

Die Bundesversammlung Gesetze zu ver-
fassen, welche die Bundesversammlung.

Max Tempel
Prot. Schriftführer.

2. Sitzung am 12. Sept. 1894.

Herzlichen den Sitzungsrath der ersten Sitzung
für eröffnet werden, wofür die Vorlesung und
Annahme des Protokolls der vorigen Sitzung.

Ursprung waren die Herren Dr. H. Doepfen,
P. P. Becker und H. W. Ocker, die letzteren ganz
unzufrieden.

Von den Pfaffen Knöpfen kann man noch
keine Lärche ~~noch~~ erwarten, da die Sammlung
der Knöpfe noch in dieser Sitzung der Pfaffen.

für Gattung des Vorklassikers des Direktors
von der Gesellschaft, daß ich ein einjähriges \$1000.-
für das Vorklassikerexamen übergeben werden mög-
ten, werden zur Legitimation und Leihgaben
stellen und die Vorklassiker für Vorklassiker
und Leihgaben vorweisen, jedoch werden beifügen,
dem Vorklassiker vorläufig die Summe von \$1000.-
zur Verfügung zu stellen.

für unsere Vorfahrt von Schutzmannen das
Direktorium, und gewisse Töne für ein von
den Mannschaften für Vorfahrt einzustellen
haben eingeführt, welche zur Lautsprecherie
ebenfalls an die Vorfahrt für den Lebensbereich
und Töne eingeführt.

Der Vorsitz der Kammer = Kreisschaffs liegt
im Schreiben der Direktoren vor, welches über
die Aufhebung des Kreisschaffs der neuen Ka-
meral = Kreisschaffs betrifft. Darnach sind von den
12 Abgeordneten 7 beizustimmen, 3 beizustimmen
unfähig und einer ist zurückgezogen
worden. Der Inhalt dieses Schreibens, namentlich
auch die beabsichtigte Kreisschaffs betriebe, soll
von der Kammer = Kreisschaffs geprüft und dem
Darnach sollen dem Kreisbezugsamt eingeschrieben
werden.

Lebenszeit von 1800 bis 1850 in der Folgezeit
Anzahl:

Verfasser: Aug. Muegge, Quersitz
W. A. Stecher,
F. Froehlich

Knospen für griff. Leisten. Wm. Ahrens, Vorsitzender
H. W. Becker,
Dr. H. Doeppgen
Karl Tempel u. F. P. Becker

~~Umriss für Herrn~~

Ansprechl. für Seminar: Mast Kumpel, Quasitzg.
W. A. Stecher
F. Froehlich.

Ansprechf. für Sitzungen: Jacob Walter, Vorsitzender
H. Groll,
W. Ahrens.

Ansehnlich für Gutsitzer:
 E. G. Winter, Vorpitzgar.
 Herr S. Treppen,
 J. R. Bollinger.

Caractéristiques:

No. 1. Der bayerische Eintracht in San Francisco
maltet sein nördl. Vordr.

13. Das Missouri Valley Territorium enthält, daß
sich das Kansas City Territorium in Kansas
auflösen muß, das Land baizubringen. Es
müßte zu wissen, ob das Territorium nicht ein
Gewalt der eingezogenen Sedalia (Harmonie)
Territoriums resulten könnte, da das selbe eigene
Herr das Land sein. Das Territorium soll
mitgeteilt werden, daß es sich in das Territorium
bezieht um das Land zu wissen, da
das Territorium nicht das Territorium
über die bekannten Gewalt besitzt.

" 18. u. 19. Der Indiana Grenzbezirk ist die Sued-
seite Virginians, woselbst sich um den Querschnitt
des Flußes der Lintonbrücke für den Ring,
geringen Germania Unversum, dessen Polit.
gleiches ist der Suedseite Virginians ist
unsern Varrum ungeschaffen haben.

Auf Antrag wurde beschlossen, daß das
Indiana Vertriebsrecht für die in Folge
kommenden Landversteigerungen für die ersten sechs
Monate dieses Jahres verpflichtet ist, und zwar
soll vor Beginn der Versteigerung von der Auf-
lösung des betr. Vereins eine Benachrichtigung,
und soll zeitens die 50 Mitglieder des
Germania Vereins bei der Landversteigerung
in New York vertreten sein.

Gustav Koettler erachtet sich an den Vor-
posten am besten, wenn das ein Mitglied für
den von ihm vorzunehmenden zweiten Preis in der „Kla“.

unsern gelegentlich des Linderstiftungsfalles zu übermitteln.

Die Angelegenheit wurde dem hies. Aus-
schuß zur Prüfung übergeben und der gew.
Fakultät beauftragt, ein Mitglied auszuwählen,
falls die Angelegenheit sich so verhalte, wie der
Gesellschaftsmitglied.

Auf Antrag Bollingers wurde beschlossen,
daß die Gesellschafter der Freunde bis auf drei
bleiben sollen, wie bisher.

Der gew. Fakultät wurde beauftragt,
das Kammer-Direktorium über unsern
Fall zu untersuchen, daß die Leitung des
Instituts durch Aufstellungsbefehl von jetzt
an von einer "Trust Co" gehalten werden muß.

Auf halb Kapital von Direktorium ein Budget
des neuen Ausbaus im Linderstiftungsinstitut.

Ein Einleitung zum Lucid St. Louis
wurde zu einem 25 jährigen Mitgliedschaft
wurde dankend angenommen.

Ein Herzog-Letter, bestehend aus 1 Secus,
Bollinger und Stecher, wurde folgendermaßen
mit dem angenommen werden:

"In Anbetracht der Thatsache, daß der
Königlich apostolische Val. Blatz von Milwaukee
dem Linderstiftungsinstitut hundert \$2000.-
geschenkt hat, ist die Linderstiftung
entsetzt, diese Instrumentarische Verfügung
als eine rechtliche Verfügung und einen
Linderstiftungsinstitut und die Linderstiftungsinstitut
Linderstiftungsinstitut hundert \$2000.-
Linderstiftungsinstitut hundert \$2000.-
Linderstiftungsinstitut hundert \$2000.-"

Es wurde beschlossen, die von der Denver-
Angelegenheit angenommenen Einrichtungen
Linderstiftungsinstitut und der Linderstiftungsinstitut
zu lassen. Folgende Kaufungen galten zum An-
kauf: M. Faeseler, Winger. \$25.00

"	"	Preis. Publ. Co. Protokolle	171.45
"	"	Linderstiftungsinstitut	1000.00
"	"	Woodward & Looney, Druckerei	12.10
J. R. Bollinger,	Kassier		7.50
M. Faeseler	Janitor		4.00
"	"	1000 Schmidt's Physiology	77.50
Linderstiftungsinstitut		M. Faeseler	

3. Sitzung am 10. October 1894.

Der erste Tagesorden wüßte die Sitzung, in der die Herren Prochlich, Troll, Becker und Ocker, letzterer entpfehlend, abwesend waren.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde eingelesen und angenommen.

Der Schriftmeister wüßte folgenden Bericht ein:
Kassenbericht vom 1. Sept. '94. # 2893.04
Einnahmen im Sept. 712.90

Ausgaben

3605.94
1484.08
2121.86

Dieser Bericht wurde angenommen.

Genau wurde der Bericht des Kaufm. Ausschußes zum Fiskaljahr eingelesen. Der Bericht enthält folgende Empfehlungen:

1.) Der Vorstand soll monatlich \$5.00 für Krugzeug, die = Jente mieten, und sollen dafür die kassierenden Angestellten des Vereins von Milwaukee und um solche für einen Monat voran zahlen, die der Vorstand bestimmt.

Diese Empfehlung wurde zum Beschluß erhoben.

2.) Der Vorstand soll durch ein Circular die Bezirksvereine ersuchen, ebenfalls monatlich \$5.00 für den gleichen Zweck zu mieten.

Auf diese Empfehlung wurde angenommen.

3.) Der Fiskalrechner = Pubb. Co. soll ein solches Buch bestellt werden, die Rückseite aller offiziellen Briefe, Karten zu benutzen, um „Mind and Body“ einzugehen. Angenommen, wie empfohlen!

4.) Für den Vortrag von Schmidt's „Physiologie des Menschen“ soll ein alle hervorzuheben 7 englo-amerikanische Zeitschriften gesammelt werden.

Auf diese Empfehlung wurde angenommen, jedoch mit dem Zusatz, daß diese Zeitschriften von einem Circular des Vorstands begleitet sein sollen, in dem auf die Bedeutung des Lesens aufmerksam gemacht wird. Mit der Abfassung dieses Circulars wurde Schriftführer Ballinger betraut.

5.) Die Vorlesungen aller öffentlichen Schulen sollen eingefordert werden, dass Vorleser die Herren und Frauen solche Lesungen und Experimente einzuhalten, die sich für das Leben interessieren. Die selben sollen durch Krugzeug = Schriften unterstützt werden. Der Vorstand wüßte auf diese Empfehlung ein.

6.) Der Schriftwechsel soll seiner Listan einstellt, sondern, um die Leistungen in der Volkshochschule der städtischen Bibliothek zusammenzustellen zu können. Angenommen!

7.) Die Zeichnungen sind "cuts" für das englische "Lithograph", für die drei Angabes eingegungen, was, sollen nun der Western Photo-Engraving Co. zu \$1.25 per Stück eingekauft werden.

Auf diese Angelegenheit wurde angenommen.

8.) Die American Athletic Union soll eingeführt werden, einen Vertreter als Vorsitzenden im Vorstand zu ernennen. Hierfür angenommen!

Der hies. Ausschuß legte dem Vorstand vor, auf den Wunsch Karl Zapp's in Leipzig auf eine zu gewinnende Mundschreiblichkeit vor. Der hies. Schriftwechsel wurde beauftragt, darauf hinzuwirken, in der hiesigen "Zeitung" von "Lithograph Zapp" in Leipzig zu bringen.

Hiervon erfolgte Annahme der Direktion der hies. Ausschuß im Ganzen.

Der hiesige Ausschuß beabsichtigt, außer die Sitzung des Dr. Pöppel zum Schriftwechsel angenommen, und daß Dr. Pöppel zum Vorstand und Kassen und Kassen zu Mitgliedern der literarischen Lesung ernannt werden seien.

Folgende für Oktober festgesetzte Abenden-Gesamtheit wurden dem Vorstand genehmigt:

Themata für October 1894.

1. Wie läßt sich die Gründung und Erhaltung freisinniger Sonntags-Schulen in den Turn-Vereinen durchführen?

2. Ist der auf der Bostoner Turnlehrer-Versammlung gefaßte Beschluß, eine neue Turn-Kleidung, bestehend aus Kniehosen, Sweaters, Mützen, einzuführen, im Interesse unseres deutschen Turnens empfehlenswerth?

Demnach empfiehlt der Ausschuß, ein Komitee zu bilden, um die Vorarbeiten zu leisten, sowie dieselben eingekauft werden sollen, in der kommenden Zeit. Der hiesige Ausschuß ist über ihre geistige Tätigkeit regelmäßig einzuführen und dem Vorstand die Pläne und Abrechnungen der Vorarbeiten ihrer geistigen Ausschuße mitzuteilen. Auf Empfehlung des Ausschuß, ein Komitee in einem Circular auf die geistige Turnen betreffend den Aufsicht der Turnausführung einzuwirken, um zu wirken.

Diese Angelegenheiten sind geistlichen Ansehens
werden im Einzelnen, und der Bericht muss in
Gegenwartigkeit sein.

Das Comité für Klagen hat, dass es sich
durch den Antrag Jacob Walters zum Sekretär ernannt
hat. Letzterer wird einen Bericht in über die Aggre-
gation der Columbia Turnvereine in Chicago gegen
den Einfluss des Lokalkomitees. Der Bericht lautet:

"In Bezug der Aggregation der Columbia
Turnvereine von Chicago gegen die Einfluss-
nahme des Turnbezirks Chicago (in Bezug der
Turner Otto Ecke wegen Fußverletzung)
empfiehlt Ihr Comité, die Einflussnahme des
Turnbezirks Chicago zu verwerfen, und
zu den folgenden Gründen:

Turner Ecke war am 1. Jan. 1894 gesetzlich
berechtigt, seine Abgangskarte zu verkaufen.
Der Verkauf von \$100. - muss als ein Privet-
geschäft betrachtet werden und unterliegt der ge-
setzlichen Aufsicht nicht der "Frei-
willigen" Jugend einer turnerischen Gesellschaft. Da
Turner Ecke sich jetzt verpflichtet, Mitglied
des Vereins zu bleiben bis zur Bezahlung seines
Schulds von \$100. - und derselbe am 1. Mai ge-
kündigt werden, so ist er verpflichtet, die Beiträge
bis zum 1. Mai zu entrichten, und sobald er
gepflegt, soll der Columbia Turnverein ihn
den notwendigen Fuß einstellen. Die Aufsicht
des Englewood Turnvereins in der Stadt führt
am 25. Mai statt, das soll die An-
klage der Angehörigen der Verein in
sich selbst zusammen."

Der Vorstand beschloss sich dieser Auffassung
des Einflusses und wird solche dieser Bericht zum Abschluss.

Der Verein = und Finanzierung = Ansehens
Zeit zur Darstellung bis zum November.

Der Ansehens für Gesetz hat, dass es sich
durch den Antrag Bollingers zum Sekretär ernannt
hat. Die vom Ansehens gewählten Mitglieder der
Kansas City Turnvereine in Kansas sind wegen
verpflichtender Abrechnungen von der Constitution
nicht einsehbar und sollen das alle in der Verein zu
wirkungslos werden mit der Meinung, das alle mö-
ge diese Mitglieder auf Grundlage der Verein = Constitution
verbessern.

Gesamt werden dem Verwalter von Stiftsverwalter
Hollinger die Aufträge der Landesverwalterung an
den Landesverwalter überreicht, vorgelegt. Für An-
zahl Kapitalien werden jedoch vollständig, und zwar
hier die folgenden Aufschüsse:

Aufschüssen, der Stiftsverwalterung vorgelegt, der
bei dem Landesverwalter der South-Side Savings Bank
von Milwaukee vorhanden #1028.05 auf das Ver-
kaufkonto zu schreiben.

Im Aufschüsse werden der prov. Stiftsver-
walterung, des Vereins - Direktors zu fragen,
ob und wie der von Val. Platz vermachten #2000.-
vorgelegt sein, und ob auf dieser Liegenschaft
galtend vorhanden sei.

Aufschüssen, daß der Stiftsverwalterung vorgelegt
werden, der nach dem von dem Landesverwalter
verkauften Grundstück von #139.92 nach Zinsen
zu befragen

Der in Bezug auf Verwalter Ritter dem Ver-
walter verfallene Aufträge der Landesverwalterung
Kann durch Verwalter. Es stellte sich heraus, daß
das nun von den früheren Direktoren des Vereins in
Indianapolis unterzeichnete Gesetz auf keinen Fall
wirklich klärt, da es von dem Ansehn für Landes-
verwalterung, stellt es nun für den Verein
galtend, und es ist nunmehr nur, geltend,
da, daß es in der Sache in vollkommenem Einklang
mit der Art und Weise der Aufträge ge-
bracht werden. Auf welcher sich im Verwalter der
Auftrag galtend, daß Verwalter Ritter durch die
sehr viele Jahre des betreffenden Aufschusses ein
großes Verwalter gewesen sei. Der Verwalter hat, daß
verpflichtet in dieser Angelegenheit nicht zu sein,
da der prov. Stiftsverwalter von dem Verwalter Lieber
und Herrschel Aufklärung darüber erhalten haben,
ob die betreffenden dem Vermögenden Verein
Herr H. Ritter nun auf die Rückzahlung der
Stiftsverwalter bezüglicher Verwalterung gemacht haben.

Der Aufschuß der Aufträge bezüglich der
nach ungelösten Fällen der Verwalter werden
dem Verein - Ansehn zur Aufklärung über,
weisen. Demnach Ansehn werden die Ver-
walter der Vermögensverwalter der Vermögensverwalter
unvollständig, sowie die Vermögensverwalter
nur Aufklärung zur Erklärung der Aufträge der

Leinwandverkauf in Milwaukee in Aussicht.

Der Auftrag der "Ausstellung", eine neue Einrichtung des Leinwand in Leinwand betreffend, wurde vorläufig zu- rückgelegt.

Die Ausprobierung einer Druckerei und der Druckerei, welche die Einrichtung von Kupferdruckern anzeigt, wurde dem geistlichen Ansehen überlassen.

~~Der~~ Der das von Pastor Kettler erhaltene Bild, das für den zweiten Kreis im Einkommen Komitee der Leinwand Ansehen nicht konnten, da es die selb. Stunden nicht zur Verfügung standen. Der Herr Megele erhielt, dass Angelegenheit zu Ende, fünf.

Curriculum:

No. 26. Der Wisconsin Ansehen, welche, dass der Suedseite 4. 4. in Milwaukee der Druck des Leinwand jetzt immer mehr.

" 30. A. Fabian und Co. in Breslau, welche die "Ausstellung" zum Druck der Leinwand.

" 32. Karl Japp sendet 3 Rezensionen für die "Ausstellung", die während der "Ausstellung" benutzt wurden.

" 33-35. Hans Ballin fragt an, ob der Druck 500 Exemplare eines in Mind and Body erschienenen Aufsatzes zur Leinwand für W. C. T. U. drucken lassen wollen. Der Aufsatz wurde auf den Tisch gelegt.

" 36. Der Socialdemokratische V. V. von New York wünscht eine Abdruck der mit einem Fall bezüglichen Aufsatz zur "Ausstellung".

Der Aufsatz wurde auf den Tisch gelegt, da der Aufsatz nicht benutzt wurde.

" 44. Der Missouri Valley Ansehen, welche \$3.00 Aufmerksamkeiten für den Columbus V. V. in Kansas City, Kansas, sowie dessen Constitution. Der Druck wurde 212 Exemplare.

" 46. Die Kommissionen W. P. Harris dankt für die Aufstellung der "Ausstellungsprodukte".

" 50. Der Ohio Ansehen, welche, dass die "Ausstellung" jetzt in Cincinnati befindet.

" 55. Der Pittsburgh Ansehen, welche die Leinwand in Lawrenceville V. V. gekauft, wobei der Druck der "Ausstellung" (siehe Seite 32, Cur. 1890) der Aufsatz wurde benutzt.

No. 61. Der Pacific Northwest meldet, daß der St. Helena H. V. verspricht, daß der Bezirk über uns in Länderscheine verkauft. Ballinger's Antwort, daß der Pacific Northwest nicht angenommen werden können, da der Kaufscheine bezeugt sei, würde gutgeheissen.

" 66. Mc Clung & Co, Chicago, teilen dem Vorstand mit, daß für den Verkauf der angestrichen Länderscheine nicht übernommen werden können.

" 67. Der Vorwaits H. V. in Chicago teilt dem Vorstand mit, seine Hilfe bei dem Verkauf, zwei John Gray Kaufungen, der Anstellungsverhältnisse gelassen ^{der} ~~der~~ zurückzuführen.

Der vorr. Schriftsteller wird beauftragt, die, protokolliert bei dem Vorwaits Plan mit Kelling anzuführen.

" 75. Der Concordia H. V. in Dallas, Texas, wünscht die Bedingungen zu wissen, unter denen er sich dem Vorwaits anschließen kann, und wieher sein Vorrat Ballinger's schon Aufklärung geschenkt ist.

" 81. Der St. Louis H. V. teilt dem Vorstand mit, daß am 13. Okt. stattfindenden Vorlesung des Herrn N. O. Nelson über "Co-Operation and Profit Sharing." Dankend angenommen!

" 86. Eine Mitteilung aus Toledo, Ohio, daß sich der alte Präsident H. V. mit dem Vorwaits H. V. darüber verständigt habe, und daß der neue Vorstand, der Eintritt zum Länderscheine beabsichtigt.

Unter neuen Gesetzen werden die Kaufungen von Palmer und Weber für den Verkauf des Länderscheins angelegt, die Verkaufserlöse von 850. - aber nach dem Verkauf von festen Arbeiten im Betrag von 25. - ungenutzt, würde für die Kaufungen in das lit. Länderscheine verwendet.

Es werden bestimmt, daß das Länderscheine im Einzelverkauf zu 40 ¢ pro Stück, bei Abnahme von wenigstens einem Dutzend zu 30 ¢ pro Stück verkauft werden sollen.

Es sei bei den Mitgliedern des Landes, vorwiegend der beabsichtigte Wunsch geltend gemacht, daß diese Länderscheine über ein besseres und gesundes unternehmendes Lokal verfügen möge, und daß durch den Länderscheine bedingende Maßnahmen geben

